

Input der Gruppe „Klima schützen“ der lokalen Agenda Esslingen zum Esslinger Stadtkompass 2027

Feb. 2020

Wir haben Verantwortung für die Zukunft



Aufruf zum „**fair**“-wandeln **zum Ziel**

Nicht mehr unterwegs



Sinngebung für den Esslinger Stadtkompass

Was bedeutet die Energiewende?

- Ziel ist ein 100% regeneratives Energiesystem.
- Problem des Ausgleichs von Angebot und Nachfrage (Bsp. Wind und Sonne).
- Erforderliche riesige Stromspeichermöglichkeiten sind mittelfristig nicht verfügbar .

➔ **Risiko von Stromausfällen und „Blackouts“ steigt!**

Was kann und muss die Kommune tun?

- Durchführung eines Blackout-Tages zur Sensibilisierung der Bevölkerung und als Startsignal für die Erarbeitung notwendiger Konzepte.
- Planung und Förderung von **notversorgungsfähigen**
 - Häusern
 - Quartieren
 - Städten



**Nachahmenswertes
Beispiel aus Österreich**

Auf jedem geeigneten Dach sollte eine PV- und / oder Solarthermieanlage installiert sein!

- Seit Jahrzehnten bekannte, ausgereifte und preisgünstige Technologien.
- Höchste Effizienz in der Nutzung der Strahlungsenergie der Sonne (insbesondere bei der Solarthermie).
- Wirtschaftlich: Laufzeit bzw. Lebensdauer weit größer als Amortisierungszeit!
- Mögliche Unabhängigkeit von Energieversorgern (Notversorgungsfähigkeit bei Blackout!),
Entlastung öffentlicher Stromversorgung.
- Lösungen auch für Mieter: „steckerfertige“ Mini-, oder Balkonanlagen.



➔ **Wesentlicher Beitrag zur notwendigen Verringerung des CO₂-Ausstoßes!**

Mögliche Motivationshilfen:

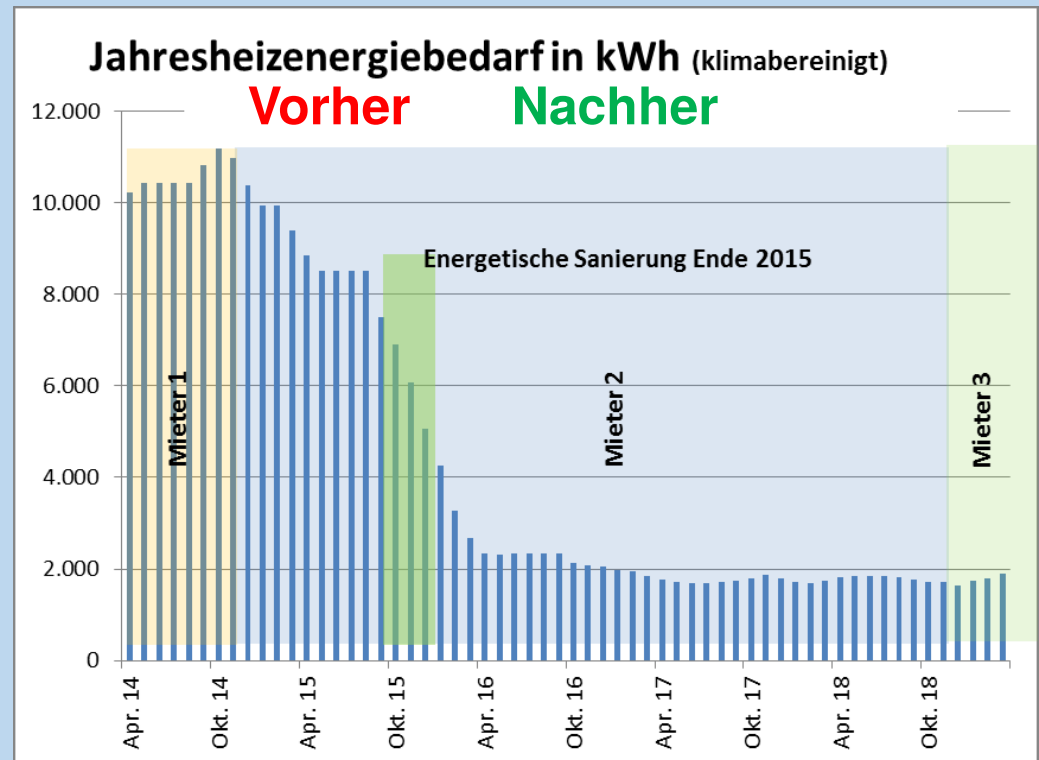
- Stadt als Vorreiter durch konsequente Bestückung aller eigenen Gebäude.
- Entsprechende Vorgaben in den Bebauungsplänen.
- Angebot der Unterstützung bei individueller Planung und Kostenrechnung.
- Finanzierungshilfen (Beispiel: Kredit, der über Einsparung zurückgezahlt wird).

Das Bürgerbüro unterstützt bei der Qualitätssicherung am Bau

- Nicht immer wird die geplante Qualität und Quantität der Energieeinsparung am Bau erreicht.
- Das Bürgerbüro unterstützt die Bürger beim Finden eines qualitativ hochwertigen örtlichen Handwerksbetriebes.
- Das Bürgerbüro unterstützt die örtlichen Handwerksbetriebe dabei, eine hohe Qualität am Bau sicherzustellen.
- Es wird eine Datenbank aufgebaut, in der Bürger Ihre Erfahrungen mit Energiesparmaßnahmen am Bau eingeben können.

Mögliche Motivationshilfen:

- Stadt finanziert die zusätzliche Aufgaben des Bürgerbüros.
- Stadt gibt Zuschuss zur Sanierung wenn die Maßnahme durch das Bürgerbüro begleitet wird.
- Aufzeigen der Qualitätssteigerung durch die Einbindung des Bürgerbüros.



Impuls 1: Photovoltaik

- Förderung von lokalen Energiespeichern (z.B. Batteriespeicher), um öffentliches Netz zu entlasten durch Maximierung der Eigenbedarfsabdeckung.
- Bei Überschüssen Versorgung der Nachbarschaft ermöglichen.
- Auch ungünstig ausgerichtete Flächen können einen wirtschaftlichen PV-Betrieb erlauben (z. B. durch Aufständigung), weil vorhandene Komponenten besser genutzt werden.
- Förderung und Beteiligung an Bürgerenergiegenossenschaften.

Impuls 2: Luftwärmepumpe

- Aufrüstung der bestehenden Heizungsanlage mit einer Luftwärmepumpe zur Steigerung des regenerativen Anteils.

Impuls 3: Brennstoffzelle

- Innovatives, aber inzwischen bewährtes System zur Strom- und Wärmeerzeugung mit hoher Effizienz (Kraftwärmekopplung).

Impuls 4: Mikrowindkraftanlage

- Sinnvolle Ergänzung zu anderen regenerativen Quellen
- Gemäß Landesbauordnung verfahrensfrei zu installieren.

Mögliche Motivationshilfen:

- Unterstützung bei der komplizierten BAFA-Antragsstellung.
- Schnelle und unkomplizierte Genehmigung (Windkraft).

